

Pressemitteilung 15. Oktober 2020

Qualitäts- und Innovationspreis Gleisbau 2020: RailWatch gewinnt für Innovationsprojekt in Bremerhaven den Sonderpreis

Bremerhaven. Erneut wird das Start-up RailWatch mit einem Preis ausgezeichnet. Das zeigt, wie wichtig Digitalisierung im Schienengüterverkehr inzwischen ist. Ausgezeichnet wurde diesmal ein Projekt in Zusammenarbeit mit der Bremischen Hafeneisenbahn. Thema ist die vorausschauende Wartung.

Das im Jahre 2016 gestartete Projekt zwischen der Bremischen Hafeneisenbahn und der RailWatch GmbH & Co. KG zielt auf digitale Instandhaltungsprozesse und die vorausschauende Wartung im Bahnsektor. Der Hafen Bremerhaven machte es dabei als einer der ersten möglich, innovative Technologie direkt am und im Gleis zu verbauen. Durch die Erfassung der technischen Zustände von Güterwagen ist eine pro-aktive Instandhaltung möglich. Das spart Kosten, hilft Unternehmen und schützt die Umwelt. Und auch die Infrastruktur kann von den Daten profitieren, denn über den Zustand der Waggons lassen sich auch Rückschlüsse zur Beanspruchung der Gleise und Weichen im Hafen ziehen.

Dieses Projekt wurde nun im Rahmen des Qualitäts- und Innovationspreises Gleisbau 2020 ausgezeichnet. „Wir danken der Bremischen Hafeneisenbahn für die Möglichkeit, unsere neue Technik an einem der großen Seehafenstandorte in der Praxis zu erproben sowie für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit“ sagt Michael Breuer, geschäftsführender Gesellschafter von RailWatch.

Die Bremer Senatorin für Wissenschaft und Häfen, Dr. Claudia Schilling, erklärt: „Die Hafeneisenbahn und damit die Schiene als besonders umweltfreundlicher Verkehrsträger im Hafenhinterlandverkehr ist für die bremischen Häfen von einer immens wichtigen Bedeutung. Wir verzeichnen am Standort Bremerhaven im Wettbewerb der großen europäischen Nordrange-Häfen den bisher größten Modal Split Anteil der Schiene im Container Transport von und zu den Häfen mit fast 50 Prozent. Auch im Haushalt haben wir eine weitere Kapazitätserweiterung des Schienenverkehrs als ein zentrales Projekt zur Verbesserung der Hafeninfrastruktur hinterlegt und natürlich haben wir das klare Ziel, Innovationen im Bahnsektor weiter voranzutreiben. In diesem Zusammenhang freut es mich, wenn ein noch junges, hoch innovatives Unternehmen, wie RailWatch, mit dem ‚Qualitäts- und Innovationspreis Gleisbau‘ ausgezeichnet wurde. Vor einigen Jahren hatte die Bremische Hafeneisenbahn dem damals noch weitgehend unbekanntem Unternehmen als erster Hafen überhaupt die Möglichkeit gegeben, deren Technologie in einer echten Umgebung, nämlich in Bremerhaven zu testen.“

Über die RailWatch GmbH & Co. KG

RailWatch ist ein in 2015 gegründetes Datenunternehmen mit 25 Mitarbeitern und Sitz in Bonn. Um den Schienengüterverkehr effizienter, kostengünstiger und sicherer zu machen, stellt das Unternehmen an Bahngleisen eigene Messstationen auf, die Züge während der Vorbeifahrt scannen und Schäden erkennen, dokumentieren und Kunden in Echtzeit melden.

Kontakt

Laura Blechmann, Pressesprecherin, RailWatch GmbH & Co. KG, Schwertberger Straße 14, 53177 Bonn, Deutschland, Telefon +49 (0) 228 -33 88 30 31, Mobil: +49 (0) 151 -213 330 79.E-Mail: laura.blechmann@rail-watch.com